

Kompetenz in Energie bündeln

PRAXIS. Für jährlich über 50.000 Abrechnungen ihrer Kunden benötigt die Rheinische Energie AG eine Entgeltlösung, die die Vielzahl prozessspezifischer Kundenanforderungen, Tarife und Betriebsvereinbarungen bewältigt.



Traditionsreiches Gebäude, 140-jährige Erfahrung, modernes Rechenzentrum: Die Rhenag in Köln.

Von **Andrea Goffart**

Die Rhenag - Rheinische Energie AG - ist ein regionaler Energieversorger und hat sich gleichzeitig spezialisiert auf Kooperationen mit Kommunen und Stadtwerken. Das Spektrum der Leistungen deckt den kompletten Tätigkeitsbereich von kommunalen Energieversorgungs-

unternehmen, insbesondere Stadtwerken, ab und bietet Lösungen in allen aktuellen technischen und betriebswirtschaftlichen Fragen. Zum Fundament der eigenen mittelständischen Praxis kommt das Kooperations-Know-how aus einer fast 140-jährigen Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kommunen, mit Beteiligungsgesellschaften und Energieversorgungsunternehmen. Diese Doppel-

kompetenz ist in Deutschland einzigartig. Auch im Bereich Personalwirtschaft unterstützt die Rhenag ihre Dienstleistungskunden, die Kommunen oder Energieversorger, im Tagesgeschäft oder in Sonderprojekten. Neben der Beratung und Unterstützung in Fragen des Personalmanagements sowie der Personalentwicklung umfasst das Angebot der Rhenag auch die vollständige oder teilweise Übernahme von Prozessen, wie zum Beispiel in der Entgeltabrechnung.

Moderne Dienstleistungsangebote im Rechenzentrum

Im Rechenzentrum der Rhenag werden jährlich zirka drei Millionen Zähler (Gas, Strom oder Wasser) der Endkunden im Energiebereich mit einem fakturierten Gesamtvolumen von fast sechs Milliarden Euro abgerechnet. Das moderne Rechenzentrum ist auch Kern der Dienstleistungsangebote der Rhenag. Die Kunden können hier im Application-Service-Providing (ASP) auf verschiedene Software-Lösungen zugreifen. Sie sparen Lizenz- und Wartungskosten und haben die Sicherheit einer immer aktuellen Lösung, die allen gesetzlichen und rechtlichen Vorschriften genügt.

Auch auf der Hardware-Seite sei die ASP-Lösung oft attraktiver als der Unterhalt eigener Rechner, erklärt Sabine Kornisch, die das Dienstleistungsgeschäft der Rhenag betreut. „Wir haben Rechnerlaufzeiten von dreieinhalb bis maximal vier Jahren. Dann wird ausgetauscht, um in der Hardware-Performance absolut up to date zu bleiben. Gerade bei

den leistungsfähigen, aber auch teuren IBM-Power-Systemen, die wir in unserem Rechenzentrum nutzen, könnten die Unternehmen selbst sich diese hohen Aktualisierungszyklen schon allein aus Kostengründen keinesfalls leisten.“ Es lohne sich daher, betont Sabine Kornisch, den Kosten-/Nutzenvergleich im ASP zu machen, zumal das Lösungsangebot der Rhenag das gesamte Geschäftsspektrum ihrer Dienstleistungskunden abdecke.

Praxisnahe Lösungen entlang der Prozesskette

Mit dem Produkt Lima stellt Rhenag im ASP eine hausinterne, praxisnahe Lösung zur Abwicklung aller Geschäftsprozesse der modernen Energieversorgung zur Verfügung. Lima bietet den Dienstleistungskunden

partner keine Bausteine sind, sondern die gesamte Prozesskette der Personalarbeit abdecken“, erklärt Wolfgang Nassen, Leiter Personalmanagement, Rhenag. „Mit dem Produkt Lima der Rhenag und den Veda-Lösungen haben wir eine umfassende Gesamtlösung für unser Marktsegment geschaffen.“

Seit vergangenem Jahr setzt Rhenag nun auch Veda HR Entgelt sowohl für die hausinterne Entgeltabrechnung der Mitarbeiter als auch für die Entgeltabrechnung der Dienstleistungskunden ein. Der Wechsel der bis dato eingesetzten Payroll-Lösung Paisy wurde Ende 2008 strategisch erforderlich, um langfristig die Investition in die bestehende Systemarchitektur zu schützen und die eingesetzte IBM i-Series in allen Aufgabenbereichen zukunftsfähig zu halten. Rhenag

„Diese Aktualisierungszyklen können Betriebe sich schon aus Kostengründen nicht leisten.“

Sabine Kornisch, Leiterin Dienstleistungsgeschäft, Rhenag

ein effizientes Abrechnungssystem mit integrierter Bearbeitung der Kundenwechselprozesse, die im liberalisierten Energiemarkt zum Tagesgeschäft gehören. In den Bereichen Personalmanagement, Personalentwicklung sowie auch Finance & Accounting können die Dienstleistungskunden der Rhenag auf das integrierte Lösungsangebot der Veda GmbH aus Alsdorf zugreifen. Flexibel und prozessorientiert können sie einzelne Elemente, wie zum Beispiel die Zeitwirtschaft oder die Personalkostenplanung, in ihre Prozesse integrieren oder die gesamte Lösungspalette im ASP nutzen.

„Rhenag bietet nicht nur Software, sondern auch Inhalte und Prozesse. Daher ist es uns wichtig, dass auch die Lösungen unserer Kooperations-

entschied sich für Veda HR Entgelt. In das komplexe Auswahlverfahren waren sowohl eine externe Unternehmensberatung als auch Anwenderkreise der Kunden eingebunden – letztlich war entscheidend, dass Veda-Lösungen die gesamte personalwirtschaftliche Prozesskette abbilden und Systemarchitektur sowie Datenkonzept der Rhenag passgenau abdecken konnten.

Die Vorteile der neuen Payroll-Lösung gegenüber Paisy liegen in den Möglichkeiten des modularen Prozessdesigns in einem integrierten Datenbanksystem. Funktional ist die problemlose Anbindung an die MS-Office-Produkte im Tagesgeschäft sehr hilfreich. Überzeugend war zudem die Bereitschaft, kundenspezifische Anforderungen in das System



Freiheit beginnt mit System

Um Ihnen die Freiräume für modernes Personalmanagement zu schaffen, verbinden wir Erfahrung mit systematischer Vorgehensweise. Denn erfolgreiche HR-Projekte brauchen eine klare Leistungsdefinition und eine solide Aufnahme der Ist- und Soll-Situation.

Als erfahrener HR- und IT-Dienstleister beraten wir Sie bei der Auswahl und Einführung Ihrer HR-Software, betreiben Ihre Applikationen in unseren Rechenzentren und übernehmen auf Wunsch vielfältige administrative Personalaufgaben wie Entgeltabrechnung oder Bewerbermanagement. Sie wählen genau die Leistung, die Sie brauchen. Wir machen uns an die Arbeit.

Mehr Informationen unter 0621 4001-2396 oder www.bebit.de

zu integrieren und als Voraussetzung dafür die Mandantenfähigkeit sowie Offenheit von Veda HR Entgelt.

„Rhenag steht für Tradition und langfristige Partnerschaften. Wir arbeiten seit mehr als 30 Jahren mit Lösungen von Veda in den Bereichen Zeitwirtschaft sowie Finance & Accounting und setzen auch HR-Management-Lösungen dieses langjährigen Partners ein. So war es nur ein folgerichtiger Entschluss, in gemeinsamer Diskussion mit unseren Kunden den Wechsel zu Veda HR Entgelt zu vollziehen“, erklärt der Personalmanagement-Leiter Wolfgang Nassen.

Entgeltabrechnung in individueller Servicetiefe

Den Payroll-Prozess übernimmt die Rheinische Energie AG schon seit Jahren für ihre Kunden, entweder als Application-Service-Provider oder als Outsourcing-Dienstleister im Part- oder Fullservice. Im Rahmen der Dienstleistungsangebote, die zur Personalmanagementbera-

der verschiedenen Rhenag-Kundenlösungen perfekt einsetzen. Für jährlich über 50.000 Abrechnungen hat Veda im Projekt bei der Rhenag die kundenspezifischen Anforderungen zu Servicetiefe sowie Tarif- und Betriebsvereinbarungen zu einer sehr passgenauen Payroll-Anwendung integriert. Die Einbindung von Veda HR Entgelt in das Rechenzentrum der Rhenag und die Prozesslandschaften der Anwender (Rhenag und Kunden) erforderte eine Reihe von Anpassungen an die unterschiedlichsten Tarifsysteme der Anwender. So musste zum Beispiel für die Rhenag ein spezielles Altersvorsorgemodell, das auf dem TV-V (Tarifvertrag Versorgungsbetriebe) basiert, komplett adaptiert werden.

Auch Betriebsvereinbarungen, die aus den Unternehmenshistorien heraus sehr verschieden sind, wurden unternehmensindividuell integriert. Die Mühe hat sich gelohnt: „Als Lösungsanbieter und Dienstleister für die Rhenag und deren Kunden konnten wir unsere breite

Kunden jetzt eine integrierte und moderne Arbeitsumgebung für alle Ansprüche bietet. Die einheitliche Benutzeroberfläche erlaubt medienbruchfreies Arbeiten über die gesamte Prozesskette von der Energiekundenabrechnung über die Finanzbuchhaltung bis zum Payroll-System. Jump ermöglicht den Transfer von Anwendungen für IBM Power Systems in Java Rich Internet-Applikationen ohne Neuentwicklung.

Die Rhenag möchte mit dieser Maßnahme bereits getätigte Investitionen in die neue Generation sichern – und die Rechnung geht auf: Die Mitarbeiter sind motiviert, weil sie effizient arbeiten können. „Die grafische Oberfläche wurde quasi einfach obendrauf gesetzt. Der Aufwand für Rhenag war dabei überschaubar, da Veda die Umsetzung in Projektarbeit übernommen hat“, erklärt Sabine Kornisch.

Standardisierte Outsourcing-Lösungen funktionieren nicht

Die für Rhenag geschaffene Entgeltlösung ist sehr individuell, da sie sowohl die Kundenprozesse berücksichtigt als auch die gewachsenen Abrechnungshistorien aus Tarifen oder Betriebsvereinbarungen einbezieht. In dieser Individualität und Flexibilisierung sehen die Verantwortlichen bei Rhenag und Veda die Zukunft des Outsourcings.

Sie gehen dabei von dem sicheren Wissen aus, dass Unternehmen, die Prozesse auslagern, diese damit auch optimieren und damit die Qualität sichern, respektive steigern. Da Outsourcing sich immer an den Gesamtprozessen der Unternehmen orientiert, lassen sich strukturelle Besonderheiten auch im Servicepaket der Rhenag weiterhin integrieren. So werden auch neue Dienstleistungskunden ihre individuelle Payroll-Lösung erhalten und von der Dienstleistungserfahrung der beiden Outsourcing-Anbieter profitieren. ■

Andrea Goffart ist freie Journalistin in Stolberg bei Aachen.

„Bei integrierten HR-Management-Lösungen im Energiemarkt können wir uns nun ganz vorne platzieren.“

Dr. Ralf Gräßler, Geschäftsführer Veda GmbH

tung gehören, können die Kunden die Dienstleistungstiefe im Outsourcing selbst bestimmen und entlang ihrer Prozessstrukturen entscheiden, ob der gesamte Entgeltprozess oder nur ein Teilprozess – zum Beispiel die Qualitätskontrolle – ausgelagert wird. Die Ergänzung des Entgeltprozesses um weitere personalwirtschaftliche Beratungs- und Serviceleistungen der Rhenag bietet den Dienstleistungskunden die Möglichkeit, im eigenen Haus die personalwirtschaftliche Betreuung auszuweiten oder zu intensivieren.

Veda, selbst Outsourcing-Dienstleister für HR-Management-Lösungen in individueller Servicetiefe, konnte die eigene Expertise hier für das Customizing

Kompetenz im Energiemarkt noch erweitern. So können wir uns ganz vorne platzieren, wenn es darum geht, integrierte HR-Management-Lösungen für die Key Player im Energiemarkt anzubieten“, bestätigt Dr. Ralf Gräßler, geschäftsführender Gesellschafter der Veda GmbH.

Einheitliche Benutzeroberfläche für alle Lösungen

Gleichzeitig mit der Implementierung der neuen Payroll-Lösung haben Veda und Rhenag der gesamten Software-Landschaft ein einheitliches „Look and Feel“ aufgesetzt. Mit dem Veda-eigenen Migrations-Framework Jump wurden alle Lösungen mit einer grafischen Oberfläche ausgestattet, die Mitarbeitern und